

Arbeitsprogramm der DSV 2010/2011

2. Deutsch / Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Ziele: Koordination der Unterrichtsinhalte, der Leistungserhebungen
Abstimmung der Unterrichtsabläufe unter DaF-Aspekten
Weiterentwicklung der Qualität des Deutschunterrichts
Verbesserung der Deutschleistungen durch Erhöhung des DaF-Anteils
Förderung der DaM-Schüler
Förderung der Lesekompetenz
Steigerung der Attraktivität des Faches Deutsch
Verbesserung der Zusammenarbeit der Grundschule und des Gymnasiums
(Methodentraining im Fach Deutsch vereinheitlichen / für Jahrgangsstufen vorbereiten)

Bezug zum Qualitätsrahmen:

2.1.4.: Das Curriculum beinhaltet Schwerpunkte in der Entwicklung der Deutschkompetenz (Deutsch als Muttersprache/ Fremdsprache und Deutschsprachiger Fachunterricht).

Aspekte des Themas:

Veränderung der Unterrichtsinhalte: Erhöhung des DaF-Anteils, Förderungsmaßnahmen für DaF- und DaM-Schüler

Wiederaufnahme des Lese- und Rezitationswettbewerbs

Zusammenarbeit der Deutschlehrer stärken durch Koordinierungsstunden am Gymnasium sowie Treffen der Grundschul- und Gymnasiallehrer

Vorgehen:

regelmäßig stattfindende Konferenzen der Fachschaft Deutsch

Einweisung neuer Kollegen, Unterstützung bei der Einarbeitung durch Kollegen der einzelnen Jahrgangsstufen

Umstrukturierung des Deutschunterrichts (Wahl der Lehrbücher, Grammatiken, Fördermaßnahmen) sowie des Deutschergänzungsunterrichts, Erstellen eines Konzepts

Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Wettbewerbe, Lesungen, Workshops, AG), Schüler als Teilnehmer und Zielpublikum

Absprachen der Grundschul- und Deutschlehrer der neuen 5. Klassen

Arbeitsauftrag: Erstellen und Umsetzen des Jahresplans D / DaF der DSV

Prozessschritt / Meilenstein	Datum / Zeitplan
1. Fachsitzung	6.09.2010
Bewertung der Veranstaltungen des Fachbereichs durch die Fachlehrer	30.09.2010
Lesung: David Chotjewitz „Daniel Halber Mensch“; insbesondere für Schüler der 9.Klassen	21.10.2010
2. Fachsitzung: Reflexion über zurzeit eingesetzte Lehrwerke, Grammatiken, Vorschläge zur Verbesserung der Schülerleistungen sowie zur Veränderung des Lehrerverhaltens durch die Fachkollegen	28.10.2010
Einführungslehrgang für OLKs in Madrid	2.-5.11.2010
Zusammenstellen von Maßnahmen für die einzelnen Jahrgangsstufen: „Konzept für den Deutschunterricht“ durch die Fachkollegen	bis 11.12.2010
3. Fachsitzung / SchILf: Autonomieförderndes Lernen im DaF- Unterricht	16.12.2010
Auswertung der Vorschläge	16.12.2010
Vorlesewettbewerb der Klassen 5-7	16.02.2011
Große lesen für die Kleinen (Grundschule/Gymnasium)	17. – 4.03.2011
Besuch einer Schülergruppe der 11. Klassen an der Universität: Sabine Wang liest ihre Lyrik	20.02.2011
Lesung : Sabine Wang für Schüler der 4.und 5.a/b-Klassen	28.02.2011
4. Fachsitzung: Lehrwerksauswahl; Treffen der Grundschullehrer und der Deutschlehrer der künftigen 5. Klassen; Zusammenstellen der Maßnahmen	3.03.2011
Rezitationswettbewerb der Klassen 8-10	10.3. 2011
Welttag des Buches	19.4.2011
5. Fachsitzung: Lehrwerks- und Lektürebestellung, Deputatsverteilung, Koordinierungsstunden	12.05.2011
Deustag der Klassen 5-11	7.6.2011
6. Fachsitzung: Präsentation des Konzepts zum Deutschunterricht	20.-23.6.2011

Maßnahmen im Schuljahr 2011/12

- deutschsprachige Lehrer sprechen innerhalb und außerhalb des Unterrichts ausschließlich in deutscher Sprache mit ihren Schülern
- Einführung neuer Lehrwerke
- Koordinierungsstunden für alle Jahrgangsstufen
- Einrichtung einer Lese-AG
- Einsatz von Praktikanten, um Maßnahmen zur Binnendifferenzierung effektiv

umzusetzen

- (Durchführung des Methodentrainings für jede Jahrgangsstufe im Fach Deutsch anhand erstellter Module zu festgelegten Terminen)

Erfolgsindikatoren:

Verbesserung der Sprachkompetenz der Schüler

Sicherheit der Schüler im Umgang mit der deutschen Sprache

Steigerung des Schülerinteresses an deutschsprachigen Veranstaltungen mitzuwirken bzw. teilzunehmen

Anwendung der fachspezifischen Methoden

Evaluation und Dokumentation:

Konzept zum Deutschunterricht wird im Fachschaftsordner veröffentlicht und steht den Kollegen zur Anwendung zur Verfügung

Befragung der Kollegen zur Zufriedenheit mit Lehrwerken / Schülerleistungen ermöglicht Veränderungen des Konzepts